

„Ojembé“: Kinder lernen Rhythmen aus Guinea und Ghana

Ferienaktion: Musikpädagoge bringt westafrikanische Buschtrommeln mit

Obernkirchen (sig). Die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendzentrum und dem Schulzentrum „Am Ochsenbruch“ trägt ihre Früchte. Im zweiten Halbjahr gab es bereits einen gemeinsamen Aktionstag mit Schwarzlicht-Theater, Seidenmalen, Fossiliensammeln, Jazztanz und dem Herstellen von Figuren aus Pappmaché. Jetzt folgte eine gemeinsame Freizeit im JBF-Zentrum auf dem Bückeberg.

Susanne Veentjer und Julia Wiersig hatten das Programm für dieses Herbst-Projekt zusammengestellt, bei dem die Kinder besonderen Spaß daran hatten, sich selbst zu versorgen. Natürlich standen auf dem Speisezettel ganz oben ihre Lieblingsspeisen wie Spaghetti mit Sauce Bolognese, Bockwurst mit Kartoffelsalat und Pizza. Für die moslemischen Kinder hatte man eigens Geflügelwurst eingekauft. Langeweile war für alle Teilnehmer ein Fremdwort. Viele Spielen im Freien und auch abends im „Selbstversorgerhaus“ lösten sich ab mit Töpfen, einem Besuch im Steinbruch und einem Schnellkurs im Trommeln. „Ojembé“ nennen sich die westafrikanischen Trommeln, auf denen den Kindern Rhythmen aus Guinea und Ghana beigebracht wurden.

Der Musikpädagoge Aik Hüllhorst aus Bad Salzuflen zeigte den Teilnehmern, wie man ohne Stöcke und ausschließlich mit den Händen die gewünschten Klänge erzielt. Der Mann kennt sich aus, denn er war schon acht Mal in Westafrika, um beim Bedienen des Rhythmusinstrumentes noch perfekter zu werden.

Beim Töpfen bevorzugten die Ferienkinder das Formen von Schalen. Ein Junge wagte sich sogar an einen Drachen. Gebrannt werden die Kreationen in einem speziellen Ofen, der im Obernkirchener Jugendzentrum steht.

Damit man nicht aus der Übung kommt, gibt es vom Freitag zum Sonnabend dieser Woche bereits wieder eine Übernachtung im Jugendzentrum. Gruselig werden soll es am darauf folgenden Dienstag, 26. Oktober, bei der Halloween-Disco an gleicher Stelle. Ausgehöhlte Kürbisse werden zur Dekoration gehören.

Bevor der Wald sein Herbstlaub verliert, steht noch eine gemeinsame Radtour durch das Schaumburger Land an. Wenn das Wetter mitspielt, ist dafür der Donnerstag, 28. Oktober, vorgesehen. Am darauf folgenden Dienstag dürfen alle interessierten Jungen und Mädchen an einer kindgerechten Führung durch das Obernkirchener Stift teilnehmen.